

Mühlpfort, Heinrich: 3. (1686)

1 Gewünschte Nacht/ den Bräutigam verlangt
2 Daß nicht ein lieber Traum
3 Gibt seinem Willen raum/
4 Streu deinen Mohn/ der mit den Häuptern prangt/
5 Befiehl der Sternen-Schaar/
6 Daß sie den Tag auffhält/ und dämpfft das Morgen-Klaar.

(Textopus: 3.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2547>)